

Titelbild: Susanne El-Nawab

- 20 Titelthema: Unternehmensstrategie**
Falsches Kostendenken ablegen – stattdessen die Chancen der Marktentwicklung nutzen
- 27 Qualität**
Unangemeldete MDK-Prüfung: gute Vorbereitung, stressfreier Verlauf, aktiver Abschluss
- 30 Mobile Datenerfassung**
Assistenzsysteme vor Ort steigern Wirtschaftlichkeit und Mitarbeiterzufriedenheit
- 34 Kostenmanagement**
Benzinkosten im Pflegedienst senken – ein Projektbericht
- 38 Recht & Gesetz**
Urteil: Infusionstherapie in zwei Einsätzen abrechenbar

Arbeitsrecht: Überlassung des Dienstwagens zur privaten Nutzung
- 42 Beratungskompetenz**
Psychosoziale Betreuung pflegender Angehöriger zur Kernkompetenz ausbauen

- 4 Besseres Management
- 4 Impressum
- 5 Nachrichten
- 6 Marketing
- 8 Häusliche Pflege online
- 18 FachForum
- 19 Köpfe
- 45 Medien
- 46 Termine
- 47 Fortbildung
- 48 Markt & Mittel
- 49 Stellenangebote, -gesuche und Ausbildungsangebote
- 51 Häusliche Pflege Einkaufsführer
- 52 Angeklickt



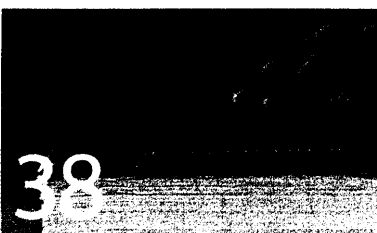
Auf Wachstum programmiert
Die Nachfrage nach ambulanten Pflegelösungen steigt. Sich vor dem Hintergrund dieses Trends weiter von (falschem) Kostendenken leiten zu lassen, ist fatal. Vielmehr gilt es, nun auf Wachstum zu setzen, zu investieren und die Mitarbeiter fit zu machen für neue Aufgaben.
Von Thomas Sießegger



Sicher durch die Prüfung
Ab 2011 prüft der MDK jährlich jede Pflegeeinrichtung. So bestehen Pflegedienst-Verantwortliche und ihre Mitarbeiter diese erfolgreich – von der Vorbereitung der Prüfung bis zum Maßnahmenplan.
Von Monika Sonnenberg



Spritkosten sparen
Einen Großteil der in einem ambulanten Pflegedienst anfallenden Energiekosten verursacht der Kraftstoffverbrauch des Fuhrparks. Ein Praxisprojekt zeigt: Bis zu 25 Prozent Einsparpotenzial sind allein durch ein verändertes Fahrverhalten möglich. Die Mitarbeiter entsprechend zu sensibilisieren, lohnt sich also.
Von Wolf Saure



Häusliche Krankenpflege
Eine Krankenkasse zahlte bei der Infusionstherapie von den ärztlich zweimal täglich verordneten Einsätzen nur einen. Dies sei rechtswidrig, urteilte das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen.
Von Johannes Groß



Personalführung: Mitarbeitergespräche zielgerichtet führen